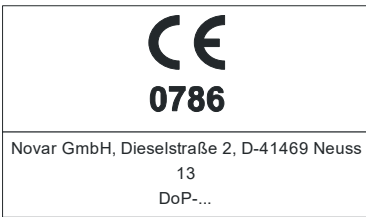


Installationsanleitung Elektrische Ansteuereinrichtung für Gaslöschanlagen Installation Instruction El. triggering device for Gas Extinguishing systems (Art.-Nr. / Part No. 804900, 804901)

798933.20 Technische Änderungen vorbehalten!
07.2017 / AC Technical changes reserved!
© 2017 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company
Dieselstraße 2, 41469 Neuss, Germany
Tel.: +49 2131 40615-600
Fax: +49 2131 40615-606
www.esser-systems.com
info@esser-systems.com

D



Bei einer Gaslöschanlage, die dem Raumschutz dienen soll, erfolgt die Flutung-, z.B. mit Kohlendioxid (CO₂) erst nach einer Vorwarnzeit. Hierdurch wird Personen ein sicheres Verlassen des Flutungsbereiches ermöglicht.

In hohen Konzentrationen kann Kohlendioxid für den Menschen lebensbedrohlich sein und zum Ersticken-toth führen.

Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm oder vergleichbar mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden!
Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.



Bei Servicearbeiten an dem Melder ist eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie z.B. die unbeabsichtigte Auslösung einer Alarmübertragungseinrichtung (AÜE) zu beachten. Verwendung des Serviceschlüssels (Art.-Nr. 769916) ausschließlich durch autorisierte Personen!

Ergänzende und aktuelle Informationen

Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.com. Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!

GB



When a gas extinguishing system is used to protect rooms, flooding, e.g. with carbon dioxide (CO₂) only takes place after a set pre-alarm time. This allows people to leave the area safely.

Carbon dioxide in high concentrations can be harmful to humans and may cause death by suffocation.

Use clearly identified cable I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or comparable and employ only shielded twisted pair cables with special designation for fire detection, and consider furthermore the requirements of the local standard! The shielding must be connected for EMI protection of the cable!



The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. fire alarm routing equipment (FARE) must be observed during any Service of the MCP. The service key (Part No. 769916) must only be used by authorized persons!

Additional and updated Informations

The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.
For updated informations, declaration of conformity and maintenance specifications refer to www.esser-systems.com. Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!

D

Achtung!

Diese Anleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durchgelesen und verstanden werden. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Den Melder NICHT an einer 230 V AC Nennspannung und nur im vorgesehenen Temperaturbereich betreiben.
- Die Wartung und Reparatur des Melders darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren und Vorschriften vertraut ist.
- Die Veränderung oder ein Umbau des Melders ist nicht zulässig.

Allgemein / Anwendung

Das Elektronikmodul im gelben Gehäuse entspricht der EN 12094-3 und kann somit als elektrische Ansteuereinrichtung für Gaslöschanlagen in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt werden.



Für den Einsatz der Ansteuereinrichtung in einer anderen Anwendung, wie z.B. als "HAUSALARM"-Taster, sind werkseitig bedruckte Einleger beige gestellt. Diese Anwendung entspricht jedoch nicht der EN 12094-3.

Bedienung

Auslösen: Glasscheibe eindrücken und Druckknopf bis zum Einrasten drücken - Die rote LED (A) leuchtet.



Der Löschvorgang der Gaslöschanlage wird mit dem Ablauf der Vorwarnzeit ausgelöst.

Zum Einstecken des Schlüssels die Schlüssellochabdeckung (B) hochschieben (Abb. 3).



Serviceschlüssel (E) nur bei Elektronikmodulen ab Index 05 und gelber Schließung einsetzbar (Abb. 2).

Testbetrieb: Vor der Testauslösung die Alarmweiterleitung beachten und ggf. abschalten!
Serviceschlüssel (E) einstecken und bis zum Endanschlag in Richtung (→ Test) drehen.

Rückstellen: Schlüssel (D) oder (E) einstecken, in Richtung (→ Test) drehen bis der Druckkopf wieder gelöst wird.

Öffnen: Schlüssel (D) einstecken und bis zum Lösen der Verriegelung (B) in Richtung (← OPEN) drehen. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen (Abb. 3).

Schließen: Schließung mit dem Schlüssel in Mittelstellung (Abb. 3) bringen. Oberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Beschriftung: In Betrieb
Folie (Abb. 4) in die obere Halterung (G) einlegen und unter die Führung (H) schieben.

Außer Betrieb
Zur Kennzeichnung eines nicht betriebsbereiten Melders die Folie umdrehen (Abb. 4).

Transparente Abdeckung (Abb. 5) bei geöffnetem Meldergehäuse an den Punkten (J) lösen und entnehmen. Gewünschtes Beschriftungsfeld (K) von Vorne einlegen. Abdeckung an der Markierung/Ziffer (L) ausrichten und lagerichtig wieder aufdrücken.

Glasscheibe: Vor dem Wechsel evtl. vorhandene Glassplitter vorsichtig entfernen!

Glasscheibe angewinkelt in Position (M) einsetzen und soweit mit leichtem Druck gegen die Kunststoffzunge drücken bis die Glasscheibe unter die beiden Haltevertiefungen (N) passt (Abb. 5).

Klemmen: Die Anschlussklemmen 1-4 und 5-8 können zur Vereinfachung der Installation abgezogen werden.
An die Klemme in der linken oberen Ecke des Gehäuseunterteiles muss die Abschirmung des Anschlusskabels angeschlossen werden (Abb. 7/8).

Installation

Der Melder muss auf einer glatten, geeigneten Wandfläche, z.B. mit Dübeln (S6) und 2-4 Schrauben (Länge ≥ 40 mm) befestigt werden.



Beim Einsatz des Melders zur Auslösung von Gaslöschanlagen, die vorhandene Kennzeichnung des Elektronikmoduls (obere rechte Ecke) mit dem beiliegenden Aufkleber (F) überkleben (Abb. 4).

IP 55 Schutz (Option)

Zur Erhöhung der Schutzart von IP 44 auf IP 55 den Schutzschlauch (O - Art.-Nr. 704917) für die Anschlussklemmen verwenden. Anschlusskabel im Melder zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschlaufe verlegen (Abb. 7).

Anschaltung

Die Ansteuereinrichtung gem. Abb. 8 an die technische Gruppe der Löschmittel-Ansteuereinrichtung 8010 anschließen. Kabel nur innerhalb des Gehäuses absolieren. In der letzten Ansteuereinrichtung einen Abschlusswiderstand (R = 10 kOhm) einsetzen.

Melder mit 2. Mikroschalter (Art.-Nr. 804901)

Dieses Elektronikmodul verfügt über einen integrierten 2. Mikroschalter der mit dem Auslösen des Melders aktiviert wird. An den Anschlussklemmen 5-8 steht mit NC/C (Öffner) oder NO/C (Schließer) ein potentialfreier Kontakt zur Verfügung (Abb. 8).

Technische Daten

Betriebsspannung	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Alarmanzeige	: LED, rot
Anschlussklemmen	: max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Anwendungstemperatur	: -40 °C ... +70 °C
Lagertemperatur	: -40 °C ... +75 °C
Schutzart	: IP 44 (im Gehäuse) : IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC ASA-Kunststoff
Gewicht	: ca. 236 g (mit Gehäuse)
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Spezifikation	: EN 12094-3 : 2003
VdS-Anerkennung	: G 205003
Leistungserklärung	: DoP-20194130701

GB

Important!

These instructions must be studied carefully and understood before commissioning the device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the warranty. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- NEVER connect the device directly to a 230 V AC mains power supply and operate in the specified ambient temperature range.
- Only qualified technicians who are fully familiar with all the associated hazards and the applicable legislation and regulations may perform maintenance and repair work on the device.
- The device may not be changed or modified in any way.

General / Application

Electronic modules in the yellow housing comply with EN 12094-3 and can thus be used as electrical control units for gas extinguishing systems in dry, non-explosive working areas.



Printed labels are included in the delivery in case the device is to be used for other applications, such as a "HOUSE ALARM" button. However, this application does not comply with EN 12094-3.

Operation

Trigger alarm: Break glass and press button in firmly so that it clicks into position and red LED (A) lights up.



The extinguishing process of the gas extinguishing system is activated when the pre-alarm time expires.

Push up the keyhole cover (B) to insert the key (Fig. 3).



Service key (E) only for use with electronic module from index 05 and yellow coloured key lock (Fig. 2).

Test mode: Please observe connected notifying systems before test activation.

Insert the service key (E) and turn all the way in the (→ Test) direction.

Reset: Insert the key (D) or (E) and turn it in direction (→ Test) until the pressed button is released.

Opening the unit: Insert the key (D) and turn in the (← OPEN) direction to release the cover lock (B). Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove the cover (Fig. 3).

Closing the unit: With the key in the centre position to release the lock (Fig. 3) position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Identification: In Operation
Position the plastic label (Fig. 4) on the retaining pins (G) and push it under the guides (H).

Out-of-Order
The other side of the label can be used for identifying device that are not in operation (Abb. 4).

With the call point housing open remove the transparent plastic label cover (Fig. 5) by prising it out at points (J). Then insert the appropriate identification label (K) from the front. Align the cover with the mark/number (L) and snap it back into place, checking that it is aligned correctly.

Glass screen: Remove any broken splinters before replacing the glass!

Push the top edge of the replacement screen up against lug (M) and then press the screen gently into position so that it snaps under the two retaining lugs (N) at the bottom of the window (Fig. 5).

Terminals: The terminals 1-4 and 5-8 can be removed if desired to make the installation procedure easier.

Connect the shield of the connection cable to the ground terminal in the upper left corner of the housing base (Fig. 7/8).

Installation

Install the device securely on a suitable wall with a smooth surface, e.g. with 2-4 screws (length ≥ 40 mm) and dowels (S6).



If a device is used to activate the gas extinguishing system, you must cover the existing label on the electronic module (top right corner) with the enclosed label (F) (Fig. 4).

Protection rating IP 55 (option)

To achieve a higher protection rating from IP 44 to IP 55 cover the terminals with the appropriate protective cap (O - Part No. 704917). Install inflating cable with a dripping bend to protect the device from dampness (Fig. 7).

Wiring


The triggering device acc. to Fig. 8 must be connected to the technical alarm zone of the extinguishing control computer 8010. Strip installation cable only inside the housing. The last triggering device must be fitted with an End-Of-Line resistor (R = 10 kΩ).

Electronic module with a second integrated (Part No. 804901)


This Electronic module with a second integrated with 2nd micro switch that is activated when the alarm is triggered. A dry contact is available at terminals 5-8 with NC / C (normally open) or NO / C (normally closed) function (Fig. 8).

Specifications

Power supply	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
Alarm indicator	: LED, red
Connection terminals	: max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Application temperature	: -40 °C ... +70 °C
Storage temperature	: -40 °C ... +75 °C
Protection rating	: IP 44 (in housing) : IP 55 (with option)
Housing	: PC ASA plastic
Weight	: ca. 236 g (with housing)
Housing dimensions (w x h x d)	: 133 x 133 x 36 (mm)
Specification	: EN 12094-3 : 2003
VdS approval	: G 205003
Declaration of conformity	: DoP-20194130701

D		
Elektronikmodul	Ausführung	Art.-Nr.
Standard	mit rastendem Druckknopf	804900
	mit 2. Mikroschalter und rastendem Druckknopf	804901
Meldergehäuse	Anwendung	
gelb ähnlich RAL 1021	Elektrische Ansteuerung für Gaslöschanlagen mit Elektronikmodul 804900 oder 804901 gem. EN 12094-3	704902
Zubehör	Ersatzglasscheiben (Verpackungseinheit 10 Stück)	704910
	IP 55-Kit Schutzschlauch (Verpackungseinheit 10 Stück)	704917
	Schutzhaube für Handmelder (Beschriftung )	781693
	IP-55 Kit für Schutzhaube	781699
	Ersatzschlüssel – Kunststoff (Rückstellen und Öffnen)	769910
	Ersatzschlüssel – Metall (Rückstellen und Öffnen)	769911
	Serviceschlüssel – Metall (Rückstellen, Öffnen und Testen)	769916

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog Brandmeldetechnik.

GB		
Electronic module	Design	Part No.
Conventional	With locking button	804900
	With 2nd micro-switch and locking button	804901
Detector housing	Application	
yellow similar to RAL 1021	Electrical triggering device for gas extinguishing system with electronic modules 804900 or 804901 according to EN 12094-3	704902
Accessories	Replacement glass screens (pack of 10)	704910
	IP 55-Kit Protective cap (pack of 10)	704917
	Protective cover for manual call point (labelling )	781694
	IP-55 Kit for protective cover	781699
	Reserve key – plastic (reset and open)	769910
	Reserve key – metal (reset and open)	769911
	Service key – metal (reset, open and test)	769916

Refer to the Fire Alarm System Catalogue for additional language options and accessories.

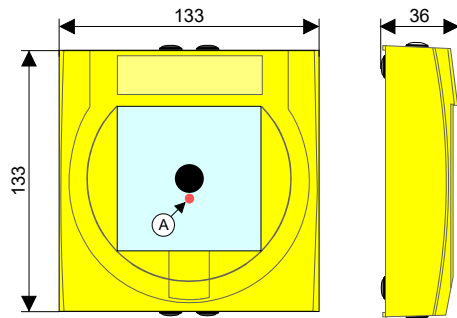


Abb. / Fig. 1

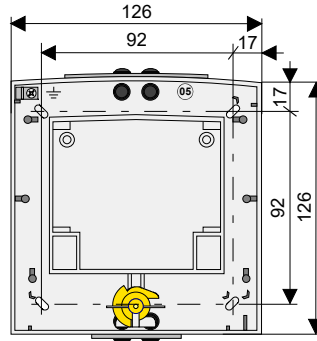


Abb. / Fig. 2

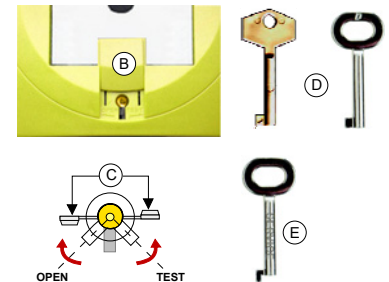


Abb. / Fig. 3

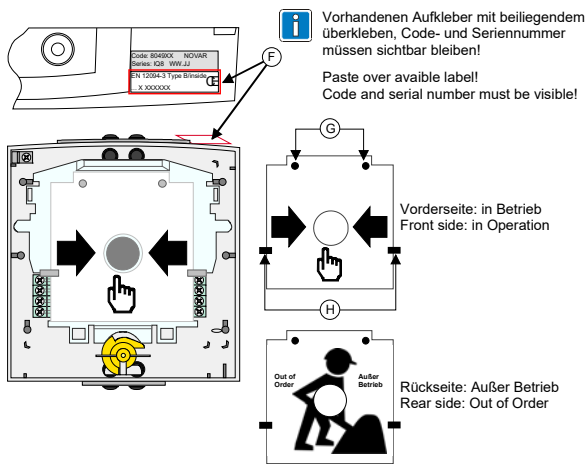


Abb. / Fig. 4

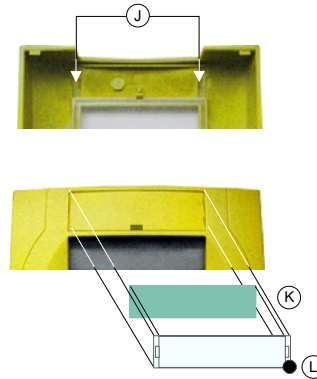


Abb. / Fig. 5

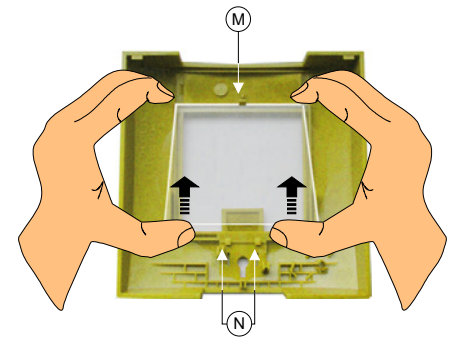


Abb. / Fig. 6

Optionen / Options

Typische Anschaltung / Typical wiring

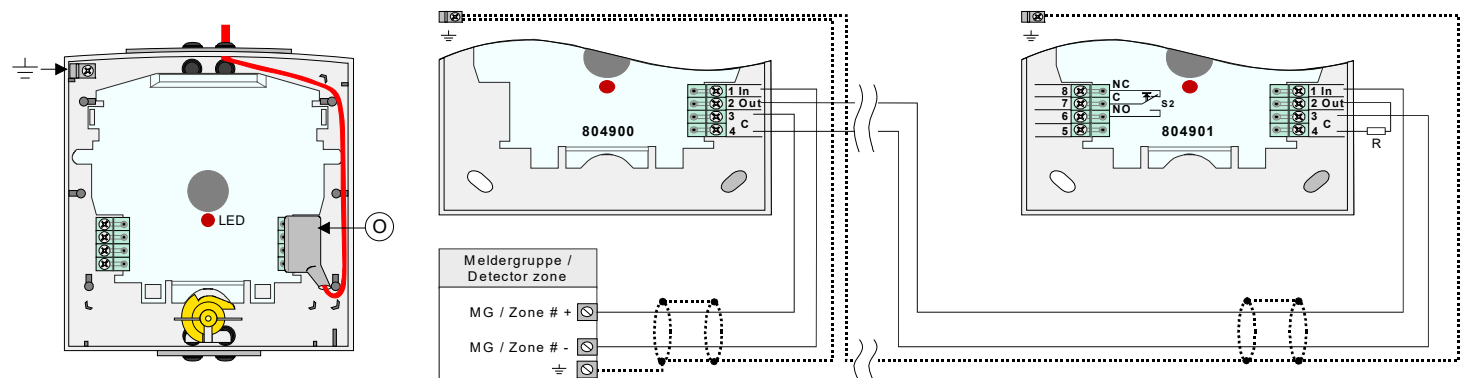


Abb. / Fig. 7

Abb. / Fig. 8

⚠ Drehmoment (max. 0,4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!
Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!